



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 32
01.10.2023

26. Sonntag im Jahreskreis

Ein Fest wider die Gottvergessenheit

An Erntedank feiern wir ein Fest der Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass wir die Gaben der Natur nicht uns selbst verdanken. Trotz aller menschlichen Mühe und Arbeit sind wir nicht die Schöpfer dessen, was wir zum Leben brauchen. Wir erinnern uns an Gott. An seine Liebe und an seine Fürsorge mit uns, seinen Geschöpfen. An Erntedank feiern wir ein Fest gegen die Gottvergessenheit. Mit dem Psalmisten können wir beten: Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1-2)

Das ist ein klassisches Erntebild: Korn und Brot, Trauben und Äpfel im Licht der Sonne. Doch wir danken heute nicht nur für die Früchte der Natur, sondern für alle guten Ergebnisse menschlicher Arbeit – für die Kunst, die das Leben erfreut; für Dienstleistungen, die das Leben einfacher machen; für die vielen Güter, die wir im Alltag so selbstverständlich gebrauchen und dennoch nicht selbstverständlich sind. Für all das sagen wir Gott heute Danke, denn wir wollen ihn nicht vergessen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Gott vergisst uns nie. Daran erinnert mich das Erntedankfest. Sicherlich gibt es Tage im Leben, an denen ich seine Gegenwart weniger oder gar nicht spüre. An denen alles fruchtlos erscheint und ich mit leeren Händen dastehen. Seien Sie auch dann gewiss: Aus seiner Liebe fallen Sie nie heraus. Immer möchte er, dass wir das Leben haben – und dass wir es in Fülle haben. In der Fülle, für die wir ihm heute danken.

Pia Schüttlohr

Herzlichen Dank

Nun auch für die beiden letzten Pfarrfeste in St. Konrad und St. Pius. Es hat richtig gut getan, mal wieder so unbeschwert miteinander feiern zu können.

Allen, die gekommen sind, und besonders allen, die geholfen haben und es damit erst möglich gemacht haben., sei ganz herzlich gedankt. Vergelt's Gott

Mein Wort zur Marktzeit

Am kommenden Mittwoch laden wir wieder herzlich ein zur „Bibellesung zur Marktzeit“ um 12 Uhr im Berliner Plätzchen. Unser Gast ist Herr Lothar Leuschen, der Chefredakteur der Westdeutschen Zeitung, unserer Wuppertaler Zeitung. Er bringt uns einen Bibeltext mit und sagt uns ein paar Worte dazu.

Es wird wieder eine interessante halbe Stunde mit Musik zu Beginn und zum Schluss. Wir freuen uns über viele Gäste.

Sonntags geöffnet

Wie an jedem 1. Sonntag im Monat laden wir am Sonntag, 1. Oktober wieder alle Menschen, die noch nie oder lange nicht an einem Gottesdienst teilgenommen haben, herzlich ein zur „Wort-Gottes-Feier“ mit Kurzpredigt und Musik um 12 Uhr im Berli-

ner Plätzchen. Musik, Bibel, Gebet und Gespräch sind Akzente dieser Wortgottesfeier mit Dr. Werner Kleine von der katholischen Citykirche. Alle Texte und Lieder sind per Zettel zum Mithören und Mitsingen möglich. Wir alle könnten den einen oder anderen Menschen in unserem Umfeld dazu einladen, an der Wortgottesfeier mal teilzunehmen und vielleicht Gutes oder Neues für sich durch das Wort Gottes zu erfahren.

Laienspielkreis

Da die vier Vorstellungen 28./29.10. und 04./05.11. ausverkauft sind, spielen wir als 5. Vorstellung auch am Freitag, den 3.11. den Schwank „Nichts als Kuddelmuddel“ um 19.30 Uhr im Saal des Johanneshauses, Normannenstr. 74 a. Karten gibt es wie immer unter der Tel. Nr. 663046
Herzlich Willkommen.

Jahresabschlüsse

des Kirchengemeindeverbands Barmen-Nordost

Der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2022 des Kirchengemeindeverbands Barmen-Nordost liegt gemäß § 17 Absatz 3 Satz 4 der Ausführungsbestimmungen für die Vermögensverwaltung in den Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbänden

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
	17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache (1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag	18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag	17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
	11.30 Uhr hl. Messe besonders für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag	09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

St. Marien

Amselstr.

Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag	16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern	

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln (AusbestGA-Vermögensverwaltung) zur Einsicht in der Zeit vom 2. Oktober bis zum 15. Oktober 2023 zu den Öffnungszeiten des Pastoralbüros, Normannenstr. 73 aus. Interessenten und Interessentinnen sprechen bitte telefonisch (660433) einen Termin zur Einsichtnahme ab.

Oktober: Rosenkranzgebetsmonat

Der Oktober ist der Monat des Rosenkranzes; deshalb laden wir herzlich zum gemeinsamen Gebet und zur Betrachtung des Lebens Jesu ein:

St. Johann Baptist:

montags um 17.00 Uhr (ab 16.10.)
 donnerstags um 08.30 Uhr (ab 05.10.)
 freitags um 17.45 Uhr (ab 13.10.)

St. Konrad:

dienstags um 18.00 Uhr (ab 03.10.)

St. Mariä Himmelfahrt:

freitags um 17.15 Uhr (ab 13.10.)

St. Marien:

freitags um 17.15 Uhr (ab 13.10.)

St. Pius X:

freitags um 16.00 Uhr (ab 06.10.)

Beratungs- und Beschwerdewege

Wie in jeder anderen Institution muss es auch in der Kirche und damit auch in den Gemeinden geeignete Verfahren der Beteiligung und der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten geben.

Bei einem offenen und toleranten Umgang miteinander müssen Beschwerden möglich sein und ernst genommen werden, unabhängig von hierarchischen Strukturen. Gerade im Hinblick auf sexualisierte Gewalt mit ihren verschiedenen Formen muss dieser Umgang gepflegt werden.

Durch unser Verhalten, das Klima in unserer Gemeinde und geeignete Präventionsmaßnahmen müssen wir signalisieren, dass wir offene Augen und Ohren haben und jederzeit Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Neben den genau definierten Beschwerdewegen in den Kindertageseinrichtungen, bei der Jugend und in der Katechese gibt es für Fragen und Probleme im Rahmen sexualisierter Gewalt folgende Möglichkeiten:

- Präventionsfachkraft Karla Staab: 0202 5070570,
- Kummerkästen in den 5 Kirchen und den Kitas, die regelmäßig von Frau Staab geleert werden,
- Liste mit Ansprechpartner und Beratungsmöglichkeiten an den oben genannten Orten neben oder in der Nähe der Kummerkästen.

Zeit für Anbetung und Lobpreis

An mehreren Stellen fordert die Heilige Schrift dazu auf, sich vor dem „Herrn, deinem Gott“, niederzuwerfen, ihn anzubeten und ihm allein zu dienen. Das entspricht auch der besonderen Würde des Menschen, dass er dazu fähig ist und sich dafür

oder dagegen entscheiden kann. Aber wann nehmen wir uns dafür Zeit? Immer am ersten Freitag im Monat sind unsere Kirchen St. Johann Baptist, St. Mariä Himmelfahrt und St. Marien ab 17.30 Uhr offen und laden zur stillen, persönlichen Anbetung und Lobpreisung Gottes ein. Auch an jedem Samstag ist diese Anbetungszeit in der Kirche St. Johann Baptist von 17 Uhr bis 17.40 Uhr. Ganz herzliche Einladung!

Solidarität in Einer Welt

Unsere Projektpartner haben es schwer und freuen sich über jede kleine Unterstützung!

Sie können unsere Projekte finanziell unterstützen:

Kitui, Kenia

IBAN: DE72 3406 0094 0002 5409 95
 BIC: VBRSE33XXX
 Bankname: Volksbank im Bergischen Land
 Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
 Projektnummer: 190 000 3005

Lima, Peru

St. Pius X.

IBAN: DE72 3406 0094 0002 5409 95
 BIC: VBRSE33XXX
 Bankname: Volksbank im Bergischen Land
 Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
 Projektnummer: 190 000 3001

St. Konrad

IBAN: DE93 3305 0000 0000 7410 41
 BIC: WUPSDE33XXX
 Bankname: Stadtparkasse Wuppertal
 Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad
 Projektnummer: 190 000 3001

Yendi Peace Centre --Ghana

IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22
 BIC: GENODED1PAX
 Bankname: Pax-Bank EG
 Kontoinhaber: Missio Aachen
 Verwendungszweck:..... MT/121/017/2021/004

Eine Welt Verkauf

„Fair gehandelte Waren“ - bieten wir Ihnen einmal im Monat vor oder in der Kirche in St. Marien und St. Johann Baptist zum Kauf an. Durch den Verkauf der Waren können Sie zu ein wenig mehr Gerechtigkeit für die Erzeuger der „Eine Welt“-Artikel in Afrika und Lateinamerika beitragen. Durch Ihre Unterstützung sind die Erzeuger weiter in der Lage anbauen und herstellen zu können. Daher unser Aufruf: Kaufen Sie reichlich und unterstützen Sie die Menschen vor Ort.

Die Termine in St. Marien: 15.10., 19.11., 17.12.,

Die Termine in St. Johann Baptist: 14./15.10., 18./19.11.

Das nächste Wochenblatt erscheint wegen der Herbstschulferien zum 15.10. 2023!

So erreichen Sie unsere Seelsorger

Pfarrer Ulrich Lemke 0202 26209001
 Kaplan Héctor Uribe Miranda, 0171 5462146
 Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero 0160 96761237
 Diakon Rudolf Schmitz 0171 5463102

Krankensalbung

(nur wenn kein Priester erreichbar) 0171 9327732

26. Sonntag im Jahreskreis

Alle Texte der Heiligen Schrift und der Gebete finden Sie:

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html

